

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 02/2015 vom 27.04.2015

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 97 17 28 50
Fax: 030 97 17 28 52

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM: 26.06.2015

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
07:30 - 12:30 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen	2
Jubiläen	2
Geburtstage.....	3
Präsidium.....	4
Spielausschuss.....	5
AG Fußballentwicklung	6
Jugendausschuss	7
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	12
Schatzmeister	14
Kassenprüfer	14
Verbandsgericht.....	14
Geschäftsstelle	14
DFB	15
DOSB.....	15

TERMINE

Mai/Juni 2015

04.05. <i>Berlin</i>	Tagung geschäftsführendes Präsidium
15.05. <i>Berlin</i>	Tagung Ausschuss für Frauen- u. Mädchenfußball
29.05.	Tagung Sportgericht
29./30.05.	Tagung Schiedsrichterausschuss
06./07.06. <i>Thalheim</i>	C-Juniorinnen-Meisterschaft
12.06. <i>Rangsdorf</i>	Tagung Präsidium
13.06. <i>Lindow</i>	Tagung Jugendausschuss
11. - 14.06. <i>Lindow</i>	U 15-Junioren-Länderpokal
20.06. <i>Thalheim</i>	U 12-Juniorinnen-Länderpokal
21.06. <i>Bad Blankenburg</i>	Ü 35-Turnier Frauen



Ehrungen

Das Präsidium des NOFV verlieh die

Ehrennadel des NOFV in Silber

an

Hans-Joachim Pfuch
Dieter Schleifer
Thüringer Fußball-Verband

Verdienstnadel des NOFV

an

Rainer Böhm
Sächsischer Fußball-Verband

Uwe Dern
Thüringer Fußball-Verband

Jörg Feldmann
Alfred Jacobs
Wolfgang Schramm
Roland Walter
Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Jubiläen

Seinen **50. Geburtstag** begeht am **11.05.2015**

Torsten Koop
Mitglied im Schiedsrichterausschuss des NOFV

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **04.06.2015**

Klaus-Dieter Stenzel
Schiedsrichterbeobachter des NOFV

Seinen **50. Geburtstag** begeht am **14.06.2015**

Jens Vöckler
Mitglied im Jugendausschuss des NOFV

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Geburtstage

Mai

Sandy Hoffmann	02.05.1971
Daniel Siebert	04.05.1984
Marko Wartmann	04.05.1980
Doris Seckler	06.05.1961
Jacob Pawlowski	07.05.1989
Richard Lorenz	09.05.1995
Claudia Holstein	10.05.1966
Peter Müller	13.05.1951
Jens Rohland	14.05.1981
Patrick Hofmann	16.05.1982
Dr. Peter Kiefer	17.05.1954
Felix Zwayer	19.05.1981
Stefanie Vehse	23.05.1990
Bodo Brandt-Chollé	24.05.1957
Tino Stein	25.05.1993
Patrick Kluge	27.05.1984
Max Bringmann	29.05.1994



Juni

Melanie Göbel	01.06.1982
Ewelina Kolodziejczyk	02.06.1988
Helmut Bley	03.06.1959
Michel Franke	03.06.1992
Thomas Endmann	04.06.1969
Toni Wirth	05.06.1990
Marcel Unger	06.06.1985
Steffen Hösel	07.06.1984
Bastian Dankert	09.06.1980
Jürg Ehart	09.06.1969
Frank Hildebrandt	09.06.1989
Engelbert Nelle	09.06.1933
Frank Rechenberg	10.06.1952
Erwin Bugár	12.06.1952
Timo Stenke	13.06.1969
Deniz Aylin Acur	14.06.1996
Lars Albert	14.06.1978
Burkhard Pleßke	14.06.1958
Holger Fuchs	16.06.1957
Bernd Stumpf	16.06.1940
Alexander Rau	17.06.1985
David Zühlke	17.06.1983
Michael Kahl	19.06.1970
Christopher Gaunitz	20.06.1987
Johannes Drößler	21.06.1996
Franziska Brückner	25.06.1990
Jürgen Muscat	25.06.1952
Ralf Böhm	26.06.1964
Dirk Meißner	28.06.1987
Max Burda	29.06.1989

Dank

Ich möchte mich für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag sehr herzlich bedanken.

Dietmar Beer
Ausschuss für Prävention und Sicherheit

Dank

Ich bedanke mich sehr herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, die mich anlässlich meines 60. Geburtstages persönlich, auf dem Postweg, telefonisch, per E-Mail und per sms erreicht haben und über die ich mich sehr gefreut habe.

Herzlichen Dank auch für die Spenden, die ich gerne an die SOS-Kinderdörfer weiterleiten werde.

Wilfried Riemer
Geschäftsstelle/Leiter Spielbetrieb

Präsidium

Tagung am 20. März 2015

Präsidium verabschiedet Terminplan 2015/16

Auf seiner planmäßigen Tagung am 20. März 2015 in Rangsdorf hat das Präsidium des Nordostdeutschen Fußballverbandes den Rahmenterminplan 2015/16 für den Frauen- und Juniorenbereich verabschiedet. Demnach startet die Frauen-Regionalliga am 30.08.2015 in die Saison. Mit dem 13. Spieltag am 05./06.12.15 geht es in die Winterpause bevor der Spielbetrieb am 12./13.03.16 fortgesetzt wird. Die Spielzeit 2015/16 endet am 29.05.2016, gefolgt von den möglichen Aufstiegsspielen zur Regionalliga an den kommenden drei Wochenenden. Präsident Rainer Milkoreit berichtete außerdem zu den Gesprächen mit der Firma polytan, die ihr Engagement in der Frauen-Regionalliga fortführen und auch den Hallencup unterstützen wird.

Neue Regionalliga bei den C-Junioren

Bestätigt wurde ebenfalls der Terminplan der Junioren. Erstmals wird neben den A- und B-Junioren auch eine Regionalliga der C-Junioren an den Start gehen. Die Mitteldeutsche Talenteliga wird durch die offizielle NOFV-Spielklasse ersetzt. Die Durchführungsbestimmungen für die Junioren-Regionalligen, die am 22./23.08.15 mit den Meisterschaftsspielen beginnen, wurden ebenfalls beschlossen. Das Präsidium stimmte außerdem einem Antrag des Jugendausschusses zu, künftig bei den D-Junioren als Nachfolgeveranstaltung zu den Hallenmeisterschaften einen Futsal-Cup analog der B- und C-Junioren auszutragen. Unverändert wird der B-Junioren-Vereinspokal in der Saison 2015/16 stattfinden.

Live-Ticker kommt in der Regionalliga

Künftig wird es einen Live-Ticker von allen Spielen der Regionalliga Nordost geben. Der NOFV wird sich, wie die übrigen Regionalverbände, dem DFBnet-Modul anschließen. Der jeweilige Heimverein in der Regionalliga Nordost wird ab der kommenden Saison verpflichtet sein, für einen zuverlässigen Live-Ticker seiner Spiele zu sorgen. Mittels Widget können die Vereine den Ticker auch kostenfrei auf ihren Webseiten einsetzen. Um die Marke Regionalliga Nordost weiter zu stärken, soll sie künftig auch mit einem eigenen Logo präsent sein.

VFC Plauen ./ NOFV

Auf den Widerspruch des NOFV gegen die einstweilige Verfügung des Landgerichtes Berlin, nach der die Spiele des VFC Plauen zu werten sind, hat das Gericht die Vollziehung dieser Verfügung einstweilen, also bis zur Entscheidung über den Widerspruch, eingestellt. Für das Landgericht Berlin bestehen nach dem weitergehenden Vortrag des NOFV erhebliche Zweifel daran, dass in dem am 26.01.2015 abgeschlossenen Vergleich zwischen den Parteien auch die Wertung der Spiele vereinbart worden ist.

Damit sind zunächst die bislang ausgetragenen und kommenden Spiele des VFC Plauen, wie vom NOFV-Präsidium am 20.02.2015 beschlossen, nicht zu werten.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über den Widerspruch vor dem Landgericht Berlin ist auf den 13.05.2015 bestimmt.

DFB-Pokal-Finalspele

Wir gratulieren dem 1. FFC Turbine Potsdam sowie Hertha BSC und dem FC Energie Cottbus recht herzlich zum Einzug ins Finale des DFB-Pokals der Frauen und des DFB-Junioren-Vereinspokals. Die Endspiele finden wie folgt statt:

DFB-Pokalfinale der Frauen:

01.05.2015 Rhein-Energie-Stadion Köln

1. FFC Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg

DFB-Junioren-Vereinspokal:

30.05.2015 Olympiapark Berlin, Stadion am Wurfplatz FC Energie Cottbus - Hertha BSC

Spielausschuss

Auslosung der Aufstiegsspiele zur 3. Liga

Während der Halbzeitpause des Regionalliga Nordost-Spiels zwischen dem FSV Zwickau und dem FC Carl Zeiss Jena wurden die Aufstiegsspiele zur 3. Liga ausgelost. Supermittelgewichts-Boxweltmeister Markus Beyer zog live im MDR Fernsehen folgende Paarungen (Ziehungsleiter war DFB-Spielausschussvorsitzende Manfred Schnieders): Der Teilnehmer B aus der Regionalliga Südwest tritt zunächst vor eigenem Publikum gegen den Meister der Regionalliga Bayern an. Für den Meister der Regionalliga Nordost geht es gegen den Teilnehmer A aus der Regionalliga Südwest. Im dritten Duell stehen sich der Meister der Regionalliga Nord und der Vertreter aus der Regionalliga West gegenüber. Die Auslosung, wer aus der Regionalliga Südwest Teilnehmer A und B ist, wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, wenn die beiden Erstplatzierten feststehen.



Die drei Duelle werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Termine für die Partien sind Mittwoch, 27. Mai, und Sonntag, 31. Mai. Die genauen Anstoßtermine stehen noch nicht fest. Wie in den Relegationsspielen zur Bundesliga und 2. Bundesliga gilt die aus dem Europapokal bekannte Regel, wonach auswärts erzielte Tore bei Gleichstand im Gesamtergebnis mehr zählen als zu Hause erzielte Treffer. Falls im Rückspiel nach Ende der regulären Spielzeit keine Entscheidung gefallen ist, gibt es zweimal 15 Minuten Verlängerung. Steht danach immer noch kein Sieger fest, geht es ins Elfmeterschießen.

Bewerbungen für die Regionalliga Nordost 2015/2016

Für das Spieljahr 2015/2016 haben für die Regionalliga Nordost außer dem 1. FC Union Berlin II alle Regionalligisten des Spieljahres 2014/2015 die Zulassungsunterlagen eingereicht, ebenso wie nachfolgend aufgeführte Vereine:

FSV Union Fürstenwalde	FC Energie Cottbus	SG Dynamo Dresden
FSV 63 Luckenwalde	FC Oberlausitz Neugersdorf	1. FC Lokomotive Leipzig
FC Schönberg 95	Chemnitzer FC	VfL Halle 96
F.C. Hansa Rostock	SSV Markranstädt	
FSV Optik Rathenow	RasenBallSport Leipzig	

Nach Prüfung der Unterlagen wird das Präsidium am 12. Juni 2015 über die Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga Nordost 2015/2016 entscheiden.

Bewerbungen für die Herren-Oberliga 2015/2016

Für das Spieljahr 2015/2016 haben für die Herren-Oberliga außer dem Chemnitzer FC und der SG Dynamo Dresden alle Vereine, die am Spielbetrieb der Herren-Oberliga im Spieljahr 2014/2015 teilnehmen, die Bewerbungsunterlagen eingereicht, ebenso wie nachfolgend aufgeführte Vereine der Regionalliga Nordost und der Landesverbände:

VfB Auerbach 1906
FSV Budissa Bautzen
SV Babelsberg 03
TSG Neustrelitz

VfB Germania Halberstadt
Berliner AK 07
FC Viktoria 1889 Berlin
FSV Wacker 90 Nordhausen

FSV Zwickau
ZFC Meuselwitz
VFC Plauen

FC Anker Wismar
Torgelower FC Greif
FC Mecklenburg Schwerin
MSV Neuruppin
1. FC Frankfurt
RSV Waltersdorf
FC Victoria Seelow

SV Tasmania Berlin
Tennis Borussia Berlin
CFC Hertha 06
BSV Eintracht Mahlsdorf
FC Eilenburg
FC Internationale Leipzig
Bischofswerdaer FV 08

BSG Chemie Leipzig
FC Grimma
FSV Barleben
Grün-Weiß Piesteritz
BSV Halle-Ammendorf
BSG Wismut Gera

Nach Prüfung der Unterlagen wird das Präsidium des NOFV am 12. Juni 2015 über die Zulassung zum Spielbetrieb der Oberliga 2015/2016 sowie die Staffeleinteilung entscheiden.

AG Fußballentwicklung

Tagung am 27.03.2015

In der Tagung am 27.03.2015 wurden die Aufgaben der Mitglieder der AG festgelegt:

Vorsitzender:	Achim Engelhardt
Stellv. Vorsitzender:	Volkmar Andermann
Schiedsrichterfragen:	Markus Scheibel
Spielleiter Pelada-Futsal-Liga:	Volkmar Andermann
Beachsoccer:	Michael Bartels
Ü 40 Herren:	Frank Krella
Ü 50 Herren:	Frank Rechenberg
Projekte:	Frank Krella

Wir weisen darauf hin, dass die Aufgaben des Vorsitzenden der AG Fußballentwicklung, Achim Engelhardt, krankheitsbedingt bis auf Weiteres durch seinen Stellvertreter, Volkmar Andermann, wahrgenommen werden.

Bewerbungen für die NOFV-Pelada-Futsal-Liga 2015/2015

HSG Universität Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern)
FC Liria Berlin (Berlin)
Hertha BSC (Berlin)
Fußballclub RW Neuenhagen (Brandenburg)
SV Falkensee-Finkenkrug (Brandenburg)
SV Lokomotive Jerichow (Sachsen-Anhalt)
VfL 05 Hohenstein-Ernstthal (Sachsen)
Futsal-Giganten Westsachsen (Sachsen)

Jugendausschuss

U16-Junioren aus Thüringen gewinnen in Lindow

Beim NOFV-Länderpokalturnier der U16-Junioren aller Landesverbände aus dem Nordosten war das Team aus Thüringen nach drei Turniertagen vom 27.-29.03.2015 Sieger. Im Sport- und Bildungszentrum Lindow nutzten die Verbandstrainer den Wettkampf mit einem Spiel pro Tag, um sich auf das DFB-Länderturnier in Duisburg vorzubereiten. Da nach dem Hammes-Modell gespielt wurde, ergaben die Ergebnisse eine Konstellation, nach der am letzten Tag noch die Mannschaften aus Berlin, Sachsen und Thüringen Chancen auf den 1. Platz hatten. Da Berlin in einem abwechslungsreichen Spiel gegen Brandenburg ein 0:0 erzielte, kam es zwischen Sachsen und Thüringen zu einem Endspiel um den Gesamtsieg.

Sachsen konnte die höheren Spielanteile in der 1. Halbzeit nicht in Chancen umwandeln und lief immer wieder erfolglos gegen die defensiv gut stehende Mannschaft aus Thüringen an, die nach der Pause mehrere hochkarätige Chancen hatte und eine davon zum verdienten 1:0 nutzte. Der Ausgleich kurz vor Ende durch ein Eigentor änderte nichts an dem insgesamt verdienten Erfolg der Thüringer, die über alle Spieltage die konstanteste Leistung aller Landesvertretungen zeigte.



Die Ergebnisse:

Mecklenburg-V.	- Brandenburg	0:3
Berlin	- Sachsen	1:1 (5:6 n.E.)
Sachsen-Anhalt	- Thüringen	0:3
Berlin	- Mecklenburg-V.	1:0
Sachsen	- Sachsen-Anhalt	4:1
Brandenburg	- Thüringen	0:1
Berlin	- Brandenburg	0:0
Sachsen-Anhalt	- Mecklenburg-V.	1:2
Sachsen	- Thüringen	1:1

Die Tabelle:

1. Thüringen	5:1 Tore / 7 Punkte
2. Sachsen	6:3 Tore / 5 Punkte
3. Berlin	2:1 Tore / 5 Punkte
4. Brandenburg	3:1 Tore / 4 Punkte
5. Mecklenburg-V.	2:5 Tore / 3 Punkte
6. Sachsen-Anhalt	2:9 Tore / 0 Punkte

Termine im Jugendbereich

Aufstiegsspiele zur Junioren-Regionalliga	Hin 21.06.15 / Rück 28.06.15	
A-Junioren: Thüringen	- Berlin	
	Mecklenburg-V. - Sachsen	
	Brandenburg - Sachsen-Anhalt	
B-Junioren: Brandenburg	- Sachsen-Anhalt	
	Berlin - Mecklenburg-V.	
	Thüringen - Sachsen	
Aufstiegsspiele zur Junioren-Bundesliga	Hin 21.06.15 / Rück 28.06.15	
A-Junioren: NFV	- NOFV	
B-Junioren: NOFV	- NFV	
Staffeltagung Junioren-Regionalligen	18.07.15, 11.00 Uhr	BLZ Kienbaum
B-Junioren-Vereinspokal	12./13.09.2015	1. Runde
	24./25.10.2015	Halbfinals
	21./22.11.2015	Endspiel

Durchführungsbestimmungen für die NOFV-Junioren-Regionalligen 2015/2016

Der Jugendausschuss des NOFV erlässt nachfolgend aufgeführte Durchführungsbestimmungen für die Junioren-Regionalligen für die Saison 2015/2016.

I. Grundsätze

- Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) führt im Juniorenbereich folgende Regionalligen:
 - NOFV-A-Junioren-Regionalliga mit 14 Mannschaften,
 - NOFV-B-Junioren-Regionalliga mit 14 Mannschaften,
 - NOFV-C-Junioren-Regionalliga mit bis zu 14 Mannschaften,für Vereine der Landesverbände des NOFV.
- Die Durchführung der Spiele erfolgt nach den Spielregeln der FIFA, nach den Bestimmungen der Jugendordnung und den Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen des DFB, nach der Spielordnung in Verbindung mit der Jugendordnung des NOFV sowie den nachstehenden Bestimmungen. Die DFB-Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen gelten für die C-Junioren-Regionalliga entsprechend.
- Die nach Abschluss der Meisterschaft erstplatzierte Mannschaft der Junioren-Regionalliga ist NOFV-Meister.

II. Zulassung

- Die Teilnahme an der Junioren-Regionalliga wird über ein Bewerbungs- und Zulassungsverfahren geregelt.
- Spielgemeinschaften werden nicht zugelassen. Jugendfördervereine nach § 7c der DFB-Jugendordnung bedürfen einer besonderen Genehmigung des zuständigen Landesverbandes.
- Vereine, die am Spielbetrieb der Junioren-Regionalliga teilnehmen möchten, bewerben sich bis zum **30.04.2015** mittels des von der NOFV-Geschäftsstelle bereitgestellten Formulars beim NOFV. Mit der Bewerbung ist die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen gemäß Nr. 4 bzw. 5 mittels geeigneter Unterlagen nachzuweisen. In der A- und B-Junioren-Regionalliga ist darüber hinaus die sportliche Qualifikation gemäß Abschnitt III erforderlich.

4. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen
- Mannschaften der Junioren-Regionalligen sollen mindestens von B-Lizenz-Trainern trainiert werden.
 - Die Spiele der Junioren-Regionalligen müssen grundsätzlich auf Naturrasenplätzen stattfinden. Kunstrasenplätze sind als Ausweichplätze zugelassen und als solche gesondert zu benennen. Kunstrasenplätze können als Hauptspielstätte zugelassen werden, sofern sie mindestens den Anforderungen für den Amateur- und Freizeitbereich des FIFA-Qualitätsprogramms entsprechen und als „FIFA RECOMMENDED 1 Star“ zertifiziert sind. In diesem Fall ist ein gesonderter Antrag mit entsprechendem Nachweis der Zertifizierung notwendig.
 - Die Anerkennung dieser Durchführungsbestimmungen ist Zulassungsvoraussetzung.
 - Entrichtung des Verbandsbeitrags gemäß § 5 Nr. 2.2 der Finanzordnung des NOFV.
5. Spezielle Zulassungsvoraussetzungen für C-Junioren-Regionalliga
- Vereine, die sich um die Teilnahme an der C-Junioren-Regionalliga bewerben, müssen ein vom DFB anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum führen. Mit der Bewerbung ist der vom DFB ausgestellte Nachweis der Anerkennung des Leistungszentrums vorzulegen.
 - Ein Verein, der kein vom DFB anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum führt, kann sich um die Teilnahme bewerben, wenn er zum Zeitpunkt der Bewerbung folgende Kriterien erfüllt:
 - Der Verein kooperiert auf institutioneller Basis (personelle Einbindung in das Regionalteam) oder auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung mit einer Eliteschule des Fußballs oder einer anerkannten Sportbetonten Schule, wobei mindestens sechs Spieler im U14-/U15 Jahrgang des Vereins an dieser Schule lernen.
 - Der Verein nimmt mit seiner ersten A-Junioren- und mit seiner ersten B-Junioren-Mannschaft am Spielbetrieb der Junioren-Bundesliga oder Junioren-Regionalliga teil.
 - Der Verein hat in den zurückliegenden drei Jahren jeweils mindestens zwei Auswahlspieler seines Landesverbandes gestellt, die am DFB-Sichtungslager (U15 Jahrgang) teilgenommen haben.
 - Der zuständige Landesverband muss die Bewerbung und die Richtigkeit der Nachweise bestätigen.
 - In besonders zu begründenden Fällen kann der zuständige Landesverband für einen Bewerber, der zwar kein vom DFB anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum führt, aber mindestens zwei der in Nr. 5b) benannten Kriterien erfüllt, eine Ausnahmegenehmigung auf Zulassung beantragen.
6. Für die Erteilung, die Überwachung und den Entzug der Zulassung sowie für die Erteilung von Auflagen und Ausnahmegenehmigungen ist der Jugendausschuss des NOFV zuständig.
7. Die Zurückziehung oder Streichung einer Mannschaft nach dem Meldetermin bis zum Termin der Bestätigung der Spielklasseneinteilung durch das Präsidium des NOFV im Juni 2015 wird mit einer Gebühr von 200,00 € geahndet. Bei Rückzug nach diesem Termin wird ein Verfahren vor dem Sportgericht des NOFV beantragt.
8. Für jede am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft sind spätestens 14 Tage vor Beginn der Meisterschaftsspiele des jeweiligen Spieljahres nachstehende Verbandsbeiträge zu entrichten:
- | | |
|---------------------------------|-----------|
| A- und B-Junioren-Regionalligen | =350,00 € |
| C-Junioren-Regionalliga | =200,00 € |

III. Auf- und Abstieg

- Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten nicht für die C-Junioren-Regionalliga.
- Aufstieg aus der Junioren-Regionalliga in die Junioren-Bundesliga
 - Die erstplatzierte Mannschaft der Regionalliga steigt in die Junioren-Bundesliga auf.
 - Die zweitplatzierte Mannschaft der Regionalliga spielt in zwei Qualifikationsspielen (Hin- und Rückspiel) gegen die zweitplatzierte Mannschaft der Regionalliga Nord des Norddeutschen Fußballverbandes (NFV) um den Aufstieg in die Junioren-Bundesliga:

19.06.2016	A-Junioren	NOFV	- NFV
	B-Junioren	NFV	- NOFV
26.06.2016	A-Junioren	NFV	- NOFV
	B-Junioren	NOFV	- NFV

Erhält ein aufstiegsberechtigter Verein (Erstplatziertes) keine Zulassung oder verzichtet er auf sein Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die drei nächst platzierten Vereine über, soweit diese Vereine die übrigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Dahinter platzierte Vereine sind nicht aufstiegsberechtigt.

3. Abstieg aus der Junioren-Regionalliga in die Verbandsligen

- a) Die Junioren-Regionalliga spielt in der Saison 2016/2017 mit 14 Mannschaften. Die Anzahl der Mannschaften wird unter Beachtung der Absteiger aus der Junioren-Bundesliga sowie der Aufsteiger zur Junioren-Bundesliga über die Anzahl der Absteiger aus der Junioren-Regionalliga reguliert (siehe Tabelle).

Zahl der JRL-Mannschaften 2015/16	14	14	14	14	14	14	14	14
+ Absteiger aus der JBL in die JRL	0		1		2		3	
- Aufsteiger der JRL zur JBL	1	2	1	2	1	2	1	2
- Absteiger der JRL in die LV	2	1	3	2	4	3	5	4
+ Aufsteiger der LV zur JRL	3	3	3	3	3	3	3	3
Zahl der JRL-Mannschaften 2016/17	14	14	14	14	14	14	14	14

- b) Eine gemeldete Mannschaft, die während des Spieljahres (bis zum letzten Spieltag) zurückgezogen oder gestrichen worden ist, gilt als Absteiger aus der Junioren-Regionalliga.

4. Aufstieg aus den Verbandsligen in die Junioren-Regionalliga

- a) Jeder NOFV-Landesverband meldet bis zum 19.06.2016 mit einer Bereitschaftserklärung des Vereins der NOFV-Geschäftsstelle die Mannschaft (vordringlich die Meistermannschaft), die an der Aufstiegsrunde für die A- und B-Junioren-Regionalliga teilnimmt.
- b) Die gemeldeten Mannschaften spielen in Hin- und Rückspielen die drei Aufsteiger aus. Die sechs Landesverbände wurden zu drei Spielpaarungen ausgelost:

26.06.2016	A-Junioren	Mecklenburg-Vorp. Sachsen-Anhalt Brandenburg	- Thüringen - Berlin - Sachsen
03.07.2016	B-Junioren	Berlin Sachsen Thüringen	- Brandenburg - Sachsen-Anhalt - Mecklenburg-Vorpommern

- c) Sollte ein Landesverband auf diese Meldung verzichten, ist der gegen ihn ausgeloste Spielpartner Aufsteiger. Verzichten beide Mannschaften einer Spielpaarung auf die Meldung zur Aufstiegsrunde, wird das weitere Vorgehen vom NOFV-Jugendausschuss festgelegt. Hat sich eine Mannschaft sportlich qualifiziert, ist sie verpflichtet, den Aufstieg wahrzunehmen.

IV. Spielberechtigung und Vereinswechsel

- Zur Teilnahme an den Spielen der Junioren-Regionalliga sind nur Spieler spielberechtigt, die nach den Bestimmungen des zuständigen Landesverbandes die Spielerlaubnis als Juniorenspieler für Pflichtspiele ihres Vereins erhalten haben und auf der Spielberechtigungsliste im DFBnet aufgeführt sind. Die Spielberechtigungsliste ist vom Verein bis 7 Tage vor dem ersten Meisterschaftsspiel zu erstellen. Nachträge und Veränderungen, die nach diesem Termin erfolgen, sind nur über den Spielleiter möglich.
- Für den Erwerb der Spielberechtigung nach Vereinswechsel gelten die Bestimmungen des Abschnitts IV der DFB-Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen.
- Der Einsatz von Spielern außerhalb ihrer Altersklasse ist nur in der nächsthöheren Altersklasse möglich. Hierzu bedarf es keines besonderen Antrages.

4. Gastspielgenehmigungen und Zweitspielrechte begründen keine Spielberechtigung für die Junioren-Regionalliga.
5. Für den Wechsel von Spielern zwischen höherklassiger und unterklassiger Mannschaft innerhalb eines Vereins gelten die Regelungen des § 5 der Jugendordnung.

V. Spielbestimmungen

1. In den Spielen der Junioren-Regionalliga wird der elektronische Spielbericht angewendet. Die Vereine müssen über die entsprechenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen.
2. Bei Feldverweis gelten § 4 der NOFV-Jugendordnung sowie § 13 der NOFV-Spielordnung entsprechend.
3. Ein Spieler, der in fünf Meisterschaftsspielen der Junioren-Regionalliga mit Vorzeigen der Gelben Karte vom Schiedsrichter verwarnt worden ist, ist analog § 13 Nr. 1 der NOFV-Spielordnung für das nächste Meisterschaftsspiel der Junioren-Regionalliga der gleichen Altersklasse gesperrt. Erhält ein Spieler im gleichen Spieljahr nach einer verwirkten Sperre fünf weitere Verwarnungen, so ist er erneut für das nächste Meisterschaftsspiel der Junioren-Regionalliga der gleichen Altersklasse gesperrt.
4. Ein Spieler, der mit Vorzeigen der Gelben und Roten Karte des Feldes verwiesen worden ist, ist gemäß § 13 Nr. 4 der NOFV-Spielordnung für den Rest der Spielzeit dieses Spiels gesperrt sowie darüber hinaus auch für das nächste Meisterschaftsspiel der Junioren-Regionalliga der gleichen Altersklasse, das dem Spiel folgt, in welchem er des Feldes verwiesen worden war. Der Spieler ist bis zum Ablauf der automatischen Sperre auch für das jeweils nächstfolgende Meisterschaftsspiel jeder anderen Mannschaft seines Vereins gesperrt, längstens jedoch bis zum Ablauf von zehn Tagen.
5. Vom Jugendausschuss ausgesprochene Spielsperren gelten im festgelegten Zeitraum sowohl für Meisterschaftsspiele der Junioren-Regionalligen, als auch für jegliche Spiele in den Landesverbänden.
6. Während des Spieles dürfen in Spielen der A- und B-Junioren Regionalliga bis zu vier Spieler, in Spielen der C-Junioren-Regionalliga bis zu sieben Spieler ausgetauscht werden. Ein ausgetauschter Spieler kann nicht wieder eingewechselt werden. Ansonsten gelten die Bestimmungen der DFB-Spielordnung entsprechend.
7. Werden an einem Spieltag Juniorenspieler zu Auswahlmaßnahmen oder zu Lehrgängen der Landesverbände oder des DFB einberufen, so kann der betroffene Verein die Absetzung eines angesetzten Pflichtspieles nur dann verlangen, wenn mehr als ein Spieler der gleichen Altersklasse gleichzeitig oder ein Torwart abzustellen sind.
Werden B-Juniorenspieler, die an den Spielen der A-Junioren-Regionalliga teilnehmen, oder C-Juniorenspieler, die an den Spielen der B-Junioren-Regionalliga teilnehmen, oder D-Juniorenspieler, die an den Spielen der C-Junioren-Regionalliga teilnehmen, zu Auswahlmaßnahmen des Landesverbandes oder des DFB angefordert, erfolgt keine Spielabsetzung.

VI. Schiedsrichter

1. Für alle Spiele der Junioren-Regionalligen sind Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten anzusetzen.
2. Qualifikation der Schiedsrichter für die A-Junioren-Regionalliga ist mindestens Herren-Oberliga. Die Ansetzung dieser Schiedsrichter wird vom Schiedsrichterausschuss zentral durch den Schiedsrichteransetzer des NOFV vorgenommen. Für die Ansetzung der Schiedsrichterassistenten ist der jeweilige Landesverband des Schiedsrichters zuständig.
Qualifikation der Schiedsrichter für die B- und C-Junioren-Regionalliga ist die höchste Spielklasse des Landesverbandes. Diese Schiedsrichter und die Schiedsrichterassistenten werden durch die Schiedsrichteransetzer des jeweiligen Landesverbandes des Platzvereins angesetzt.
3. Für die Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten sind folgende Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

SR der A-Junioren-Regionalliga	35,00 €
SR der B- und C-Junioren-Regionalliga	25,00 €
SRA der A-Junioren-Regionalliga	25,00 €
SRA der B- und C-Junioren-Regionalliga	20,00 €

Eine Zahlung von Tagegeldern erfolgt nicht.
Fahrkosten werden entsprechend den Festlegungen des NOFV gezahlt.

VII. Spielleitung

18. Spielleiter der Regionalligen ist
Jürg Ehrt
Tel.: 03504 / 613067
Mobil: 0171 / 6261306
E-Mail: juergehrt@aol.com
ePostfach: juerg.ehrt@nofv-online.evpost.de

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Sachsen gewinnt Länderpokal der U16-Juniorinnen

Das zweite Länderpokalturnier der U16-Juniorinnen bildete am Wochenende 13.-15.03.15 im Sport- und Bildungszentrum Lindow den Auftakt in die Freiluftsaison der NOFV-Wettbewerbe. Die Landesverbände aus dem Nordosten nahmen mit ihren Auswahlteams an dem dreitägigen Turnier teil, das als Vorbereitung für den DFB-Vergleich zählt. Pro Tag mussten die Teams ein Spiel absolvieren, wobei sich die Ansetzungen am zweiten und dritten Turniertag aus den jeweiligen Tabellen pro Spieltag nach dem sogenannten "Hammes-Modell" ergaben.

Mit zwei Siegen (3:0 gegen Mecklenburg-Vorpommern und 1:0 gegen Brandenburg) sowie einem 1:1 Unentschieden gegen Sachsen-Anhalt holte sich die Auswahl des Sächsischen Fußball-Verbandes verdient den Länderpokalsieg vor den U16-Juniorinnen des Berliner FV und Thüringen.

Bei kühlen Temperaturen an allen drei Turniertagen gab es unter den Augen der DFB-Trainerinnen Anouschka Bernhard und Silke Rottenberg spannende Spiele mit packenden Zweikämpfen.

Abschlusstabelle:

1. Sachsen	7 Punkte	5:1 Tore
2. Berlin	6 Punkte	8:3 Tore
3. Thüringen	6 Punkte	3:2 Tore
4. Sachsen-Anhalt	4 Punkte	4:4 Tore
5. Brandenburg	3 Punkte	7:4 Tore
6. Mecklenburg-Vorpommern	0 Punkte	1:14 Tore



Brandenburg wiederholt Vorjahreserfolg

Der Fußball-Landesverband Brandenburg hat den Länderpokal für U14-Juniorinnen des NOFV gewonnen. Am Wochenende 10. - 12.04.2015 fand dieser Wettbewerb unter guten Bedingungen im Sport- und Bildungszentrum Lindow zum dritten Mal statt. Die sechs Verbände aus dem NOFV-Verbandsgebiet nutzten das Turnier zur Vorbereitung auf den DFB-Vergleich als Standortbestimmung. Jeder Verband musste in Lindow pro Tag ein Spiel über 2 x 30 Minuten nach dem Hammes-Modell absolvieren.

Abschlusstabelle:

1. Brandenburg	9 Pkt.	15:1	Tore
2. Sachsen-Anhalt	6 Pkt.	4:2	Tore
3. Sachsen	6 Pkt.	4:4	Tore
4. Mecklenburg-Vorpommern	3 Pkt.	4:5	Tore
5. Thüringen	3 Pkt.	3:8	Tore
6. Berlin	0 Pkt.	1:11	Tore



Eine Berlinerin und vier Potsdamerinnen bei U17 EM-Endrunde

Mit Dina Orschmann (1. FC Union Berlin) sowie den vier Potsdamerinnen Katja Friedl, Jenny Hipp, Isabella Möller und Victoria Krug (alle 1. FFC Turbine Potsdam) gehörten fünf Spielerinnen unseres Regionalverbandes zum erfolgreichen U17 Team, das sich bei der 2. Qualifikationsrunde in Italien (09. bis 14. April) für die Europameisterschafts-Endrunde vom 18. Juni bis 04. Juli qualifizierte. Dominant und torreich setzte sich das DFB-Team gegen Weißrussland (6:0), die Tschechische Republik (6:1) sowie Gastgeber Italien (5:0) durch. Victoria Krug war in allen drei Spielen von der ersten bis letzten Minute auf dem Platz. Jenny Hipp und Isabella Möller erzielten jeweils ein Tor. Trainerin der deutschen U17 Nationalmannschaft ist die Berlinerin Anouschka Bernhard, zudem gehören auch die Potsdamerinnen Franziska Pohl (Physiotherapeutin) sowie Anke Walther (Zeugwart) zum Betreuersteam der DFB-Auswahl.

Seit 2008 wird für die U17 Juniorinnen eine Europameisterschaft ausgetragen. Deutschland ist der Titelverteidiger und gewann 2014, 2012 sowie 2009 und 2008 bereits den Titel in diesem Altersbereich.

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Herren-Regionalliga und -Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Mai 2015 bis 10.06.2015

Juni 2015 bis 10.07.2015

Kassenprüfer

Anlässlich der Kassenprüfung am 22. April 2015 in der Geschäftsstelle des NOFV wurde Timo Stenke (FV Sachsen-Anhalt) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Verbandsgericht

Konstituierende Sitzung

Das Verbandsgericht hat am 17.03.2015 seine konstituierende Sitzung nach dem 8. Verbandstag durchgeführt.

Auf der Tagesordnung stand neben der Festlegung des Geschäftsverteilungsplanes die Wahl des Stellvertreters. Fred Kreitlow (FLB) wurde von den Anwesenden zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Geschäftsstelle

Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft 2014/2015

S. 23	Thomas Westphal	neu: Tel. 0390/719883 (p.)
S. 31, 33, 53, 69	FC Rot-Weiß -Erfurt	neu: Arnstädter Str. 28
S. 45	VFC Plauen	neu 6.: Jürgen Scheuer, Tel. 0162/3197146
S. 51	SV Germania Schöneiche	neu 1.: vorstand@germania-schoeneiche.com
S. 59	FF USV Jena	neu 2.: Falk Buchmann

DFB

Ordnungsänderungen

Folgende Ordnungsänderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 2 vom 31.03.2015 bzw. auf der Homepage des DFB:

- Änderung DFB-Spielordnung
- Änderung DFB-Ehrungsordnung
- Änderung der Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen
- Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit Frauen-Bundesliga
- Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit 2. Frauen-Bundesliga
- Änderung der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung
- Futsal-Richtlinien Jugend

Berufungen

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 13.03.2015 gemäß § 34 der DFB-Satzung Heinz-Joachim Jungnickel (Thüringer FV) in die DFB-Kommission Vereins-/Verbandsberatung berufen.

DFB-Reglement für Spielervermittlung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 13. März 2015 gemäß § 34, Absatz 4, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 38 der DFB-Spielordnung (in der zum 1. April 2015 in Kraft tretenden Fassung) das neue DFB-Reglement für Spielervermittlung beschlossen, das der DFB-Spielordnung als Anhang beigelegt wird und das bisherige DFB-Reglement für Spielervermittler ersetzt (siehe OM des DFB Nr. 02 vom 31.03.2015 oder www.dfb.de)

DOSB

Mindestlohn im Sport

Als Anlage zu diesen AM finden Sie ein Anschreiben des DOSB und DFB zum Thema Mindestlohn im Sport.